

Hausmesse der Terrasystems AG: Neuigkeiten begeistern die Kundschaft

Viele wichtige Leitmesse der Bauindustrie lassen nach wie vor auf sich warten, das Jahr 2021 unterscheidet sich in diesem Punkt leider nicht gross vom Pandemiejahr 2020. Gerade in diesen Zeiten ist es einigen innovativen Firmen gelungen, mit alternativen Ausstellungsformen auf sich aufmerksam zu machen, so auch die Terrasystems AG, welche eine einzigartige Hausmesse in der Kiesgrube Bütschwil durchgeführt hat. Natürlich machen solche Veranstaltungen neugierig, weshalb wir uns erlaubt haben, einige Fragen zur Hausmesse zu stellen:

Ende August fand Ihre Hausmesse in der Kiesgrube Bütschwil statt. Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung?

Wir sind sehr zufrieden, konnten wir doch unsere treuen Kunden sowie Interessenten in einer tollen Location empfangen und ihnen ein paar interessante und gesellige Stunden bieten. Gleichzeitig bot uns die Hausmesse eine ideale Gelegenheit, um unsere Produkte live zu zeigen. Dies ist vor allem bei Neuheiten wie dem FlipScreen Sieblöffel wichtig, den wir bisher noch auf keiner Messe in Action zeigen konnten.

Obwohl die Bestimmungen für Veranstaltungen gelockert wurden: War es schwierig trotz Corona die Hausmesse auf die Beine zu stellen?

Nein, dies war dank einer weitsichtigen Planung problemlos. Die Idee zur Hausmesse wurde bereits im Winter geboren, und das Konzept lag bereit in der Schublade. Als dann die Lockerungen kommuniziert wurden, gingen wir sofort an die Umsetzung. Dank dem, dass der Anlass draussen und in kleinen Gruppen stattfand, konnten wir die



Sicherheit aller Beteiligten jederzeit garantieren.

Welche Produkte-Highlights haben Sie bei der Hausmesse vorgestellt?

Highlights waren sicher die erstmalige Vorführung des FlipScreen Sieblöffels und unseres Systems zum verrohrten Bohren. Daneben konnten die Erdbohrgeräte auf Baggern aller Gewichtsklassen bestaunt werden, beim Bohren, Holzspalten sowie Erdanker eindrehen. Im Bereich Fahrzeugbau konnten Komplettaufbauten, Transportboxen und Pickup-Aufbauten im Detail studiert werden. Nicht zuletzt waren diverse Geräte der handgehaltenen Hydraulik zum Testen vor Ort. In der Kiesgrube



war genügend Material «zum Spielen» vorhanden.

Hausmessen und Tage der offenen Tür mausern sich während der Pandemie zu valablen Alternativen zu herkömmlichen Baumessen. Wie sehen Sie die Zukunftsaussichten für die Terrasystems Hausmesse?

Wir wollen z.B. nicht die öga konkurrieren, die sich schon lange als Messe mit Live-Bereich positioniert. Aber in Zeiten, wo für die Aussteller keine Messen verfügbar sind, kann eine Hausmesse eine ideale Alternative sein. Für uns jedenfalls hat das Konzept Hausmesse wertvolle Kontakte generiert und Chancen aufgetan. ▼

